

“Holland met de fiets”

mehr als eine Radtour



14.04. - 28.04.201

- Eine spannende Radreise durch die Niederlande -



Mit den Fahrrädern unter dem Meeresspiegel werden wir in die Geschichte der Landgewinnung in den Niederlanden eintauchen und begreifen, wie Chancen und Gefahren sich verändernder Wasserpegel die Kultur des Nachbarlandes prägten und prägen.

Wir beginnen die Reise mit einem Besuch eines der letzten Süßwassergezeitengebiete Europa, werden in Zeeland die nach der Flutkatastrophe 1953 im Rahmen des sog. Deltaplans ergriffenen Schutzdeiche erradeln, den Welthafen Rotterdam besuchen, naturbelassene Dünen- und Deltalandschaften besichtigen und im späteren Verlauf der Reise in Flevoland erfahren, wie die jüngste europäische Provinz vom Seeboden zu fruchtbarem Ackerland wurde. In Amsterdam werden wir von Greenpeace-Aktiven auf der “Sirius” empfangen, auf etlichen Etappen werden wir Öko-Betriebe besuchen (Gemüse, Ziegen, Blumen und mehr), in Planung ist zudem die Möglichkeit, die Blumenpracht im “Keukenhof”, das berühmte “Miniaturholland” Madurodam und die Windmühlen von Zaandam zu besuchen.

Die Einzeltage in Stichpunkten:

Abfahrt M-Hbf: 14.4., 22:43 Uhr; 15.4. Besuch **Naturpark Biesbosch**; 16.4. Fahrt durch **Zeeland**; 17.4.: Zierikzee, **Waternoodmuseum** u. **Deltawerke**; 18.4.: Haringvlietdam 19.4.: **Rotterdam**; 20.4.: **Den Haag**, 21.4. **Keukenhof**, Dünenweg, Wijk aan Zee, 22.4.: Mühlen v. **Zaandam** 23.4. Aufenthalt **Amsterdam**; 24.4.: Amsterdam - Hilversum - Nunspeet, 25.4.: **Nieuwe Land**-Museum; 26.4.: **Hoge Veluwe**, 27.4. Abfahrt Arnhem n., Ank. M: 28.4.10, 7:16 Uhr
Die Tagesetappen sind zwischen 40 und 80 km lang - einmal sind es 95km. - mehr Detailinfos auf S. 2!

Leistungen: Transport mit Zug München-Dordrecht, Arnhem-München, 12 Übernachtungen in Naturfreundehäusern, Jugendherbergen, Hütten, (Schlafsäcke erforderlich) 6*mit Frühstück, 1*inkl. Lunchpaket, 2*inkl. Abendessen, Fahrradreiseleitung mit niederländischen Sprachkenntnissen

Teilnehmerzahl: minimal 6, maximal: 13

Preis: € 870,00 (VM 830)

Anmeldung unter: TAGWERK-Ökoservice GmbH, Siemensstr. 2, 84405 Dorfen,
Tel. 08081/9379-56; Fax 08081/9379-55
Oekoservice@tagwerk.net, www.tagwerk.info

Infos zu den Reisedetails: Johanna Pfeffer Tel. 0179/5149271 (Reiseleitung)
(Stand 25.01.2010, Änderungen vorbehalten)

“fiets” ist niederländisch und bedeutet Fahrrad, eine “fietstocht“ ist eine Fahrradtour - und die Niederlande, das Land mit der höchsten Fahrraddichte der Welt - ist auf vorbildlich ausgebauten Radwegen wahrlich ein Fahrradland. NL ist aber auch ein “Wasserland”, mit dem großen Deltagebiet im Süden, wo Rhein, Maas und Schelde ihr Wasser in die Nordsee entlassen, mit riesigen Poldergebieten, die vormals Meeresboden waren und mit dem Erfordernis, das Land ständig vor dem Anstieg des Grundwassers, des Meeresspiegels und vor Fluten aus den grossen Flüssen zu schützen. Mit all diesen Aspekten, die immer wieder neue Fragen auch im Bereich des Naturschutzes aufwerfen, werden Sie auf dieser Radtour Berührung bekommen. Zudem werden Sie Gelegenheit haben, sich über ökologischen Landbau auszutauschen und das sturmbewährte Aktionsschiff “Sirius” von Greenpeace-NL, zu besichtigen.

Einige Programmpunkte werden nachstehend kurz vorgestellt mit Hinweisen auf mehr Information:

Der Nationalpark “De Biesbosch” ist ein grünes Labyrinth aus Sumpfwäldern, Wiesen und Weiden im Deltagebiet des Rheinmündungsarmes Nieuwe Merwede. Er verdankt seine Entstehung der “St.-Elisabeth-Flut” in 1421 und ist mit gut 9000 Hektar eines der größten Naturgebiete Hollands und eines der wenigen Süßwassergezeitengebiete Europas. Seit 1970 verändern sich Fauna und Flora als Folge von Hochwasserschutzmaßnahmen, dennoch ist der Artenreichtum an Flora und Fauna beeindruckend. Information zur artenreichen Flora und Fauna, zur Entstehung und Bedeutung des Biesbosch-Naturparkes finden Sie z.B. unter: www.biesbosch.org, www.dordrecht.nl/biesbosch, www.biesboschmuseum.nl

Das Sturmflutmuseum “Waternoodmuseum” erzählt die Geschichte einer der größten Nordseesturmfluten der Geschichte, als in 1953 in Südholland die Deiche brachen. Das in Caissons untergebrachte Museum wurde 2008 vollständig neu aufgebaut und berichtet ausführlich von den Hochwasserschutzmaßnahmen, die seither ergriffen wurden. Berühmt ist der “**Deltaplan**”, der zu einer Abriegelung Zeelands mit Sturmflutwehren führte, aufgrund ökologischer Belange aber im Laufe der Jahre erheblich nachgebessert wurde. Lesen Sie mehr hierzu unter: www.waternoodmuseum.nl; www.deltawerken.com/Het-Deltaplan

In der Miniaturstadt **Madurodam** finden sich Miniaturnachbauten aller wichtigen Sehenswürdigkeiten der Niederlande - quasi: Klein-Holland zum Anfassen. Lesen Sie mehr unter: www.madurodam.nl

Der **Keukenhof** wird jährlich königlich als größte Blumenausstellung der Niederlande in einem ehemaligen Schloßgarten bei Lisse eröffnet. Eine betörende Farbenpracht der Frühblüher - allen voran der Tulpen in allen jemals und noch nie gesehenen Varianten - wird einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Informieren Sie sich über den Keukenhof auch unter: www.keukenhof.nl

Die **Zaanse Schans**, die Windmühlen von Zaandam sind eines der bedeutensten Denkmäler niederländischer Industriegeschichte. Die restaurierten Mühlen zeugen vom “Gouden Eeuw”, vom Goldenen Zeitalter der Niederlande, im Freilichtmuseum können neben Senfmühlen, Sägemühlen, Farbmühlen und Ölmühlen auch verschiedene historische Häuser, wie eine Käserei, eine Holzschuhwerkstatt u.v.m. besucht werden. Informationen gibt es natürlich auch im Internet unter: www.zaanseschans.nl

Das Aktionsschiff “**Sirius**” von Greenpeace liegt in Amsterdam im Hafen. Wir werden eine Führung mit vielen Geschichten über die Einsätze der Sirius erhalten. Greenpeace hat bereits zugesagt. Die Führung wird voraussichtlich in Englisch gehalten.

Im **Nieuwe-Land-Museum** in Lelystad wird die Geschichte des Ijsselmeers und des Markermeers, der Entstehung der Provinz Flevoland und anderer Poldergebiete erzählt. Infos unter: www.nieuwlanderfgoed.nl

Die **Hoge Veluwe** ist mit 5.400 Hektar Wald- und Heideflächen einer der größten und beeindruckendsten Naturparks Hollands; er beherbergt das berühmte Kröller-Müller-Museum mit Werken von Van Gogh u.a. Infos hierzu sind zu finden unter: www.hogeveluwe.nl